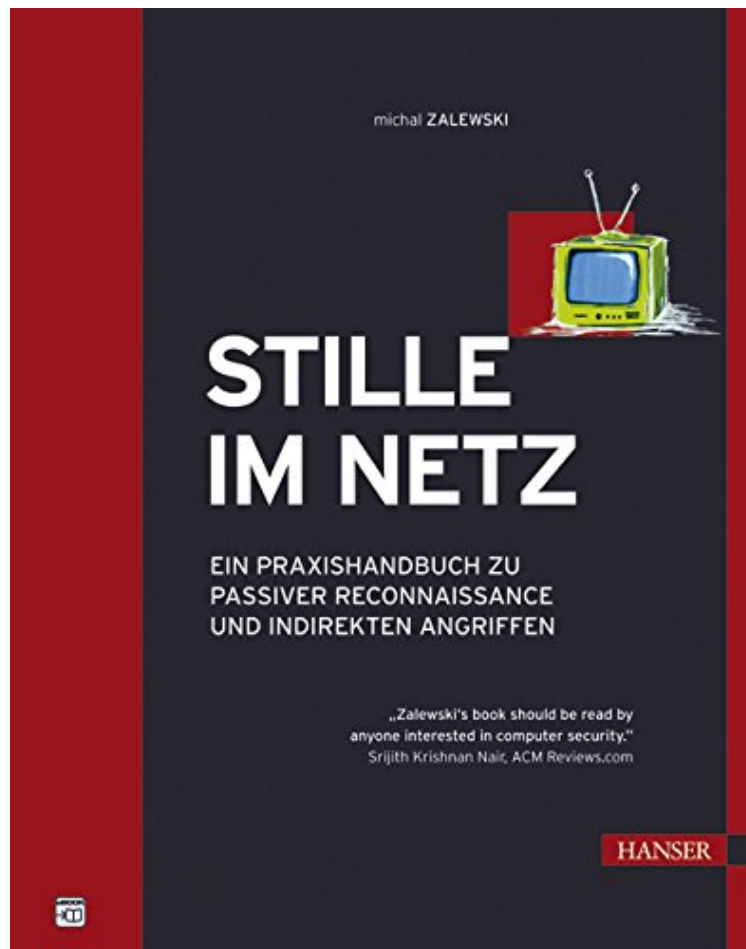


[Free download] Stille im Netz: Ein Praxishandbuch zu passiver Reconnaissance und indirekten Angriffen

Stille im Netz: Ein Praxishandbuch zu passiver Reconnaissance und indirekten Angriffen

Von Michal Zalewski

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1396678 in BcherVerffentlicht am: 2007Erscheinungsdatum: 2006-10-05Abmessungen: 9.65 x .87b x 7.83l, Einband: Gebundene Ausgabe306 Seiten | File size: 57.Mb

Von Michal Zalewski : Stille im Netz: Ein Praxishandbuch zu passiver Reconnaissance und indirekten Angriffen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stille im Netz: Ein Praxishandbuch zu passiver Reconnaissance und indirekten Angriffen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewöhnlich und gutVon Klaus KleistWer von einem Sicherheitsbuch erwartet, dass im Detail die Funktionsweise und Konfiguration einer Firewall erklrt wird, der wird mit diesem Buch nicht glectlich werden.Wer aber ein Buch sucht, dass sehr fundiert ber Sicherheitsthemen aus einer "etwas anderen Perspektive" berichtet, der wird sehr zufrieden sein. Das Buch bringt neue Denkanste und liest sich locker und entspannt. Dabei ist es fachlich stets kompetent, ja geradezu souverän.Allein schon die Kapitelanfng im Stile von "IN 80 Tagen um die Welt" sind originell.Fazit: Ungewöhnliches Sicherheitsbuch, das richtig gut ist - in allen Aspekten.0 von 0 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Toll geschrieben, interessante Inhalte Von Janine H. Dieses Buch ist eines der besten, die ich im Bereich IT-Sicherheit, Hacking etc. jemals gelesen habe. Es ist sehr gut geschrieben, der Autor versteht es, auch schwierige Zusammenhänge nachvollziehbar und interessant darzustellen und zu erklären. Es ist daher meiner Meinung nach auch für Laien geeignet. Aber auch ich bin im Rahmen meiner Bachelor-Arbeit in diesem Buch in vielen Bereichen fündig geworden.

Produktbeschreibung SIEHE MEIN FOTO

Pressestimmen "Insbesondere seine Ausführungen zum Fingerprinting in der IP-Datenkommunikation sind nicht nur lehrreich, sondern auch lesenswert. Natürlich spricht Zalewski nicht nur Gefahren an, sondern gibt Ratschläge, wie man ihnen begegnet. Trotz seines Fachwissens verliert sich der Autor nicht im Fachchinesisch, sondern führt auch weniger gut mit der Fachtermini und der Funktionsweise von Rechnern und Netzen vertrauten Lesern in die Thematik ein, um dann mit erstaunlicher Detailkenntnis tief in die Materie einzutauchen." Computerwoche, 24. November 2006 "Das Buch ist allen Nichtexperten zu empfehlen, die sich für das Thema Sicherheit interessieren. Es ist sowohl angenehm zu lesen als auch informativ. Insgesamt bildet sich damit ein Grundverständnis für das durchaus knifflige Thema." dotnetpro, April 2007 Rezension Es gibt solche und solche Computer-Sicherheits-Bücher. Manche machen Angst und versprechen gleichzeitig absoluten Schutz. Manche sind so staub trocken, dass selbst paranoide Angsthasen lieber ohne Schutz surfen als an Langeweile zu sterben. Und einige wenige sind anders. Wie das von Michal Zalewski. Wie Stille im Netz. Vielleicht ist ein Zitat die beste Möglichkeit Zalewskis Herangehensweise zu erklären: "Mein Ziel besteht darin, anderen meine Sicht der Computersicherheit zu präsentieren - und nicht die, die gewöhnlich gelehrt wird. Für mich ist Sicherheit kein isoliertes Problem, das gelöst werden muss. Sie ist auch kein Prozess, den man Schritt für Schritt abarbeiten kann. Ebenso wenig steht und fällt sie mit dem Fachwissen in einem bestimmten Bereich. Unter Sicherheit verstehe ich eine Übung in der Betrachtung des gesamten Kosystems und im Verstehen aller dazu gehörenden Komponenten." Tatsächlich erklärt Zalewski dieses Kosystem der Datenkommunikation, um dann zu zeigen, was man alles damit machen kann. Weit über die allgemeinen bekannten Sachen hinaus. Wer nun aber einen Einführung in das Internet und seine Geschichte im Stile von "Am Anfang war die DARPA..." erwartet, wird enttäuscht. Zum Glück. Und Zalewski unterscheidet auch gar nicht unbedingt zwischen "Gut" und "Böse", denn alles ist Technik, Wissen und Fähigkeit. Was getan werden kann, wird getan werden. Und mit etwas Technik, Wissen und Fähigkeit kann man auch was dagegen tun. Also keine Panik, sondern Know-How. Oder wie es Zalewski formuliert: "Also müssen wir einen vernünftigen Kompromiss zwischen Sicherheit und Produktivität finden, um ein angenehmes Leben führen zu können." Ganz am Anfang steht für Zalewski dabei das Verstehen. Was passiert, wenn wir Daten eingeben/verschicken? Angefangen beim Tippen auf der Tastatur, das keineswegs sicher ist, bis hin zum Empfänger, irgendwo. Versteht man erst einmal, was passiert, wie Daten transportiert werden und sich bewegen, versteht man auch viel besser, wo die Lücken des Systems liegen, an denen jeder auf die Daten schauen kann. Derartige Lücken sind jedoch keine Fehler im System, sondern Teil des Systems. Und genau das macht Zalewskis Buch aus: er zeigt das Kosystem der Datenkommunikation als das was es ist: ein System, dessen Möglichkeiten von Menschen mit dem richtigen Wissen zu ihrem Vorteil ausgenutzt werden kann. In Stille im Netz wiederholt Zalewski nicht, was wir eh schon alle wissen. Er geht neue Wege und zeigt neue Wege auf: "Die Kunst, Sicherheit zu verstehen, besteht einfach darin, Grenzen zu überschreiten und die Perspektiven zu wechseln." Spannend und lehrreich bis zur letzten Seite. --Wolfgang Tre

Kurzbeschreibung WISSEN, WIE HACKER TICKEN - Zeigt als bislang einziges Buch wenig beachtete Schwachstellen der Datenkommunikation auf - Deckt alle Phasen und Verfahren heutiger Datenkommunikation in Netzwerken ab - Dokumentiert das "Hacker"-Denken sowie nicht alltägliche und deshalb besonders gefährliche Bedrohungen Wer sich mit Fragen der Sicherheit von Netzwerken und der Datenkommunikation beschäftigt, findet Unmengen an Büchern, die sich entweder mit den bekannten Hackingszenarien beschäftigen oder sich auf Viren, Trojaner und Würmer beschränken. "Stille im Netz" ist anders. Hacker suchen oft nach dem Weg des geringsten Widerstandes oder nicht alltäglichen Angriffsszenarien. Diese finden sie genau dort, wo das Wissen um mögliche Gefahren fehlt. Deshalb liefert das Buch keine fertigen Lösungen für konkrete Gefahren und wiegt den Leser nicht in absoluter Sicherheit, denn die ist illusorisch. Es erklärt vielmehr, wie Hacker denken, wo und wie sie nach Lücken in Systemen suchen, welche Gefahrentypen es gibt und weshalb sie gefährlich werden können. Ziel ist es, den Leser dafür zu sensibilisieren, Bedrohungen zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren. Denn nur wer sich in die Logik des Hackers hineinversetzt, so Zalewskis Überzeugung, kann Angriffe wirklich effektiv abwehren. Ein hochinformatives Buch, das für manchen Aha-Effekt sorgt und zeigt, wie man sich wirksam schützt. "Excellent! This is one that I would dub a must-read for anyone working directly with network security." Tom Bradley, netsecurity.about.com "Zalewski's book should be read by anyone interested in computer security". Srijith Krishnan Nair, ACM s.com